Saarlouis will vorne mittanzen

Saarländische Jugendtanztage in Homburg

Zehn Paare aus drei Saarlouiser Vereinen gehen am Wochenende bei den Saarländischen Jugendtanztagen (SaJuTaTa) an den Start. Sie messen sich dort mit fast 300 Paaren aus ganz Südwestdeutschland.

Saarlouis/Homburg-Erbach. Beim größten Turnier auf deutschem Boden, Hessen tanzt in Frankfurt, haben die Jugendpaare aus Saarlouis gezeigt, dass sie mit der nationalen Konkurrenz gut mithalten können. Jetzt rechnet sich der Nachwuchs von Blau-Gold, Melodie und Rubin gute Chancen aus, bei den Saarländischen Jugendtanztagen in Erbach vorne mitzutanzen. Mit dem Bronze-Rang bei Hessen tanzt sind Angelina Schmitt/Gianluca Cicerone (Melodie) in die C-Klasse aufgestiegen. In Erbach wollen sie sich jetzt gegen die überregionale Konkurrenz behaupten.

Ebenfalls in Frankfurt in die C-Klasse aufgestiegen sind Roxanne und Alexander Bohdjalian (Blau-Gold). Die Geschwister aus dem Wadgasser Ortsteil Werbeln sind acht und zehn Jahre alt. Sie treten in ihrer Altersgruppe der Kinder (bis elf Jahre) an und messen sich danach auch noch mit der älteren Konkurrenz in Junioren I C (zwölf und 13 Jahre). Dort treffen sie auf Teresa und Gianluca Carello. Auch sie hatten mit der Finalteilnahme bei Hessen tanzt den Aufstieg perfekt gemacht. Den Aufstieg in diese Klasse haben gleich drei Paare von Melodie vor Augen: Olga Sehl/Markus Pilak, Alessia Mandolina/Fabian Zims und Ilenia Avarello/René Gruchott.

Drei Turnierneulinge schickt der TSC Rubin ins Rennen: Julia Szewc/Fabian Grygoruk, Lisa-Isabella Schuh/Marc Krauß und Stefanie Krämer/Jonas Jank haben im Frühjahr erfolgreich als Mannschaft am Nachwuchswettbewerb um den Jugendcup des Saarländischen Tanzsportverbandes in den lateinamerikanischen Tänzen teilgenommen und wechseln jetzt in den Einzelturniersport. Aus Saarlouis starten außerdem Elina König/Lukas Löw (Melodie) in Junioren I D Latein sowie Jennifer Freitag/Yannic Kirsch (Blau-Gold) im Jugendcup. *om*